

Ausbildung Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe)

Der Entwurf der neuen Bildungsverordnung Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) EFZ war von Ende November 2007 bis Ende Februar 2008 in Vernehmlassung. Anfang April 2008 werden die Resultate der Vernehmlassung der Reformkommission unterbreitet. Parallel zur Vernehmlassung wird die gesamtschweizerisch einheitliche Umsetzung und Einführung der revidierten FaGe-Ausbildung in Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) vorbereitet. Für die Information und Schulung der Berufsbildungsverantwortlichen der drei Lernorte wird ein Informations- und Ausbildungskonzept erarbeitet. Mit der Bildungsverordnung, dem Bildungsplan und dem Bildungsprogramm liegen die obligatorischen Unterlagen gemäss den Vorgaben des Bundes vollständig vor. Für die gesamtschweizerisch einheitliche Umsetzung der Ausbildung sind zwei weitere, anwendungsorientierte Grundlagen erforderlich, das Ausbildungshandbuch und das Lehrmittel.

Das Ausbildungshandbuch stellt die Vernetzung der Lernorte sowie die Einhaltung der KoRe-Methode sicher. Es ist ein handlungsleitender Leitfaden für alle drei Lernorte und die Lernenden, aber zugleich auch ein formales Regelwerk. Das Lehrmittel umfasst den inhaltlichen Stoff der in der Ausbildung vermittelt wird und ist illustrierendes Arbeitsmittel für Lehrende und Lernende. Die genannten Ausbildungsgrundlagen werden in den Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch zur Verfügung stehen.

Der Vorstand der OdASanté hat die Geschäftsstelle beauftragt, die Umsetzungsarbeiten durchzuführen.

Attestausbildung Gesundheit und Soziales

Die Anhörung zum Bericht zur Abklärung einer Attestausbildung Gesundheit und Soziales dauerte bis Ende Januar 2008. Die Auswertung der Anhörung ist zum heutigen Zeitpunkt abgeschlossen und wird Anfang März der Steuergruppe unterbreitet. Die Vorstände der OdASanté und der Dach-OdA Soziales http://www.oda-s.ch/hm2/hm2_s1_1.asp werden sich im April zur Einführung einer Attestausbildung äussern.

Rahmenlehrplan dipl. Fachfrau/Fachmann für medizinisch-technische Radiologie (RLP MTRA HF)

Der Vorstand der OdASanté hat am 20.2.2008 auf Empfehlung des Prüfungsausschusses hin den Rahmenlehrplan (RLP) für den Bildungsgang zur dipl. Fachfrau / Fachmann für medizinisch-technische Radiologie HF zuhanden der eidgenössischen Kommission für höhere Fachschulen (EKHF) verabschiedet. Die Rückmeldungen aus dem Vernehmlassungsverfahren von Juli bis September 2007 wurden bis Ende 2007 durch die Projektverantwortlichen ausgewertet und die Unterlagen entsprechend überarbeitet. Die OdASanté reicht der EKHF den RLP und den Vernehmlassungsbericht ein und wird bei Inkrafttreten des RLP dessen Trägerschaft übernehmen.

Auf unserer Homepage sind unter http://www.odasante.ch/de/03_hoehere-berufsbildung/03_00_MTRA%20HF/rlp_mtra_hf.htm einige Informationen zum Projekt hinterlegt sowie auf derjenigen der Schweizerischen Vereinigung der Fachleute für medizinisch-technische Radiologie (SVMTRA) <http://www.svmtra.ch/de/?treeID=32>.

Rahmenlehrplan für den Bildungsgang dipl. Biomedizinische Analytikerin/Biomedizinischer Analytiker HF (RLP BMA HF)

Auf Empfehlung des Prüfungsausschusses verabschiedete der Vorstand der OdASanté am 20.2.2008 den Rahmenlehrplan (RLP) für den Bildungsgang zur dipl. Biomedizinischer Analytikerin/zum dipl. Biomedizinischen Analytiker HF zuhanden der Eidgenössischen Kommission für höhere Fachschulen (EKHF). Die Rückmeldungen aus dem Vernehmlassungsverfahren von September bis Oktober 2007 wurden bis Ende 2007 durch die Projektverantwortlichen ausgewertet und die Unterlagen entsprechend überarbeitet. Die OdASanté reicht der EKHF den RLP und den Vernehmlassungsbericht ein und wird bei Inkrafttreten des RLP dessen Trägerschaft übernehmen.

Unsere Informationen zum Projekt finden Sie unter http://www.odasante.ch/de/03_hoehere-berufsbildung/02_00_BMA%20HF/rlp_bma_hf.htm. Labmed informiert auf seiner Homepage <http://www.labmed.ch>.

Positionierung der Tertiärausbildung in Podologie auf der HF-Stufe

Auf Antrag des Schweizerischen Podologen-Verbands (SPV) <http://www.podologie.ch> und der Union suisse-romande des pédicures-podologues (USRPP) <http://www.podologues.ch> sowie auf die Empfehlung seines Prüfungsausschusses hat sich der Vorstand der OdASanté am 20.2.2008 für eine Positionierung der Tertiärausbildung in Podologie auf der Stufe höhere Fachschule (HF) ausgesprochen. Das Projekt zur Erarbeitung des Rahmenlehrplans wird voraussichtlich im Frühling 2008 beginnen.

Zurzeit führen zwei unterschiedliche Bildungswege zu einem Berufsabschluss in Podologie auf Tertiärstufe: Eine dreijährige Ausbildung zur dipl. Podologin/zum dipl. Podologen mit kantonaler Anerkennung in der Romandie und die höhere Fachprüfung des Schweizerischen Podologenverbands in der Deutschschweiz. Nach intensiven Klärungsarbeiten konnten sich die Berufsverbände auf eine zukünftige Positionierung auf HF-Stufe einigen.

Positionierung einer Weiterbildung „Pflege“ auf der Stufe NDS HF

Auf Antrag des Schweizer Berufsverbands der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK) <http://www.sbk-asi.ch> und auf Empfehlung seines Prüfungsausschusses hat sich der Vorstand der OdASanté am 20.2.2008 auf den Grundsatz der Positionierung einer Weiterbildung in «Pflege» auf Stufe Nachdiplomstudium HF (NDS HF) ausgesprochen. Der SBK sieht vor, dass das NDS HF zu einem breiten Profil im Bereich Beratung und Gesundheitsförderung führt und ergänzende Schwerpunkte umfasst.

Das Projekt soll im Frühling 2008 mit der Erarbeitung eines klar definierten Berufsprofils beginnen. Das Berufsprofil wird dem OdASanté-Vorstand unterbreitet werden, bevor die weiteren Erarbeitungsschritte für den RLP unternommen werden.

Kurzinformationen zu Berufsprüfungsprojekten

Medizinische Masseurinnen und Masseure

Informationen zum Stand des Projektes finden Sie auf unserer Homepage http://www.odasante.ch/de/03_hoehere-berufsbildung/11_01_BP_HFP/11_03_01_dipl-masseurin.htm.

Transportsanitäter/-in

Parallel zum Rahmenlehrplan für den Bildungsgang zur dipl. Rettungssanitäterin/ zum dipl. Rettungssanitäter welcher am 21.1.2008 in Kraft getreten ist, hat das Forum Berufsbildung

Rettungswesen (Forum BB RW) <http://www.forum-bb-rw.ch> eine Prüfungsordnung für die Berufsprüfung zu Erwerb des Fachausweises „Transportsanitäter/-in führt“ erarbeitet. Diese wurde am 12. Februar 2008 mit einer Einsprachefrist von 30 Tagen im Bundesblatt http://www.admin.ch/ch/d/ff/2008/index0_6.html veröffentlicht.

Übersicht der OdASanté-Projekte: Stand 25.2.2008

Die aktualisierte Projektübersicht der OdASanté, Stand 25.2.2008, ist auf der Webseite der OdASanté <http://www.odasante.ch> „laufende Projekte – Übersicht“ aufgeschaltet.

Die Übersicht gibt über den Stand der Arbeiten in den jeweiligen Projekten, die Organisation dieser Projekte sowie die Projektakteure Auskunft. Es werden insbesondere 13 Erarbeitungsprojekte von Rahmenlehrplänen im Gesundheitsbereich vorgestellt, die für Bildungsgänge der höheren Fachschulen (HF) und für Nachdiplomstudiengänge (NDS) HF als verbindliche Grundlagen gelten. Im Weiteren werden die Eckdaten zweier wesentlichen Grundbildungsprojekte auf Sekundarstufe II erwähnt, d.h. die Revision der Verordnung über die berufliche Grundbildung Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ sowie die Klärungen in Bezug auf die Einführung eines Berufsattests Gesundheit und Soziales.

In eigener Sache: Geschäftsstelle OdASanté

Die Geschäftsstelle sucht per sofort eine/-n kfm. Sachbearbeiter/-in 60-80%. Unsere Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter http://www.odasante.ch/de/01_aktuell/04_Stellen.htm